

Der Bürgermeister

Hilden, den 08.05.2008

AZ.: III/51.2-rk

WP 04-09 SV 51/336



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Bericht 2007 der Drogenberatung der SPE Mühle

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	05.06.2008	

Beschlussvorschlag:

„Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht 2007 der Drogenberatung der SPE Mühle zur Kenntnis.“

Finanzielle Auswirkungen:		ja		
Produktnummer:		701020010	Bezeichnung:	Gesundheitsförderung
Mittel stehen zur Verfügung:		ja/nein		
Investitions-Nr.:				
Haushaltsjahr	Auszahlung	Einzahlung	Investitions- haushalt	Beschreibung
	€	€	ja/nein	
2007	114.000	-		Betriebskostenzuschuss Suchtberatung S.P.E Mühle e.V.
Sichtvermerk Kämmerer				

Erläuterungen und Begründungen:

In der Anlage legt die Drogenberatung der SPE Mühle ihren Bericht für das Jahr 2007 vor.

Die Drogenberatung bildet einen wichtigen Baustein im städtischen Netzwerk zur Drogenprävention, Angeboten für Schulen sowie Einzelfallhilfen im Rahmen der Beratung. Neben diesen Angeboten bietet die Drogenberatung „Ambulante Rehabilitation Sucht“ für Frauen an.

Zudem wurde das System der Drogenberatung den neuen Bedingungen im Rahmen von Kooperation mit der Arge ME-aktiv angepasst.

Zugleich wurde die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe im Rahmen der Disco im November „Nüchtern ist cooler“ und dem Jugendschutz fortgesetzt.

Wirtschaftlich ist ein Defizit von 4.860 € entstanden, das durch Rücklagen aus den Vorjahren kompensiert wurde.

Im Rahmen der Kontraktarbeit werden jährlich Gespräche mit dem Fachamt (Jugendförderung) geführt.

In 2008 wird das Thema „Alkohol“ stärker in den Focus gerückt.

Die Zusammenarbeit bleibt im bisher vorhandenen und bewährten Rahmen bestehen.